



# „Bewusst kaufen. Besser leben.“

## Die Nachhaltigen Wochen 2009

### *Kurzversion*

#### **Label-Programm Lebensmittelhandel, Bäckereien, Fleischereien**

##### **Was sind *nachhaltige Produkte*?**

100% nachhaltige Produkte sind noch kaum vorhanden. Es gibt jedoch eine Vielzahl von Produkten im Handel, die aufgrund bestimmter Kriterien erhebliche Fortschritte zum Status Quo aufweisen.

Der **Lebensmittelhandel, Bäckereien und Fleischereien** - als Partner in den Nachhaltigen Wochen – führen bereits eine Reihe von Produkten im Sortiment, die sich auf gutem Wege in Richtung Nachhaltige Entwicklung befinden.

Das **Label-Programm Lebensmittelhandel, Bäckereien und Fleischereien** gibt einen Überblick über Label, Marken bzw. Gütezeichen die auf Produkten im Lebensmittelhandel, in Bäckereien und Fleischereien zu finden sind und folgenden **Leitlinien** entsprechen:

- **BIOLOGISCHE PRODUKTION UND VERARBEITUNG**
- **FAIRER HANDEL**
- **UMWELTSCHONENDE VERARBEITUNG (z.B. Hygieneartikel) und MEHRWEGGEBINDE**
- **REGIONALITÄT („Regionale Qualität“)**



## Wie ist das Label-Programm zu verwenden?

In der Folge wird in wenigen Schritten erklärt, wie der Lebensmittelhandel, Bäckereien und Fleischereien das Label-Programm verwenden können:

1. Bitte durchsuchen Sie Ihr Sortiment nach Produkten, die Labels/ Gütezeichen tragen bzw. die Kriterien für Regionalität erfüllen, die Sie im folgenden Label-Programm finden.
2. Wenn Sie Produkte mit Gütezeichen gefunden haben, schicken Sie genaue Angaben des Produktes an die ÖGUT ([julia-elpons@oegut.at](mailto:julia-elpons@oegut.at)). Bitte senden Sie diesbezüglich eine **Liste mit Artikel-Bezeichnung, Produzent bzw. Lieferant und Gütezeichen/ Label des Produktes bzw. bei den regionalen Produkten die genauen Angaben zu den definierten Kriterien** an die ÖGUT.
  - Insbesondere bei regionalem Brot und Gebäck ist eine Herkunftsgarantie (Getreide aus Österreich) sicherzustellen. Die Herkunftsgarantie ist über die Mühlen schriftlich einzufordern!
  - Insbesondere sind für regionales Frischfleisch und Fleischerzeugnisse Informationen zur regionalen Mast beizufügen bzw. die erforderlichen Qualitätsstandards nachzuweisen.
3. **Die ÖGUT führt ein kostenfreies Check-Service Ihrer Liste durch und garantiert Ihnen damit, dass die von Ihnen ausgewählten Produkte für die Nachhaltigen Wochen 2009 geeignet sind.**
4. Das Feedback der ÖGUT erfolgt innerhalb von **3-4 Werktagen**. Bitte beachten Sie, dass sich der angegebene Zeitraum auf die Vollständigkeit der Produktinformationen bezieht.
5. Bei positivem Feedback können Sie das Produkt mit der **Wort-Bild Marke „Das bringt's. Nachhaltig.“** und zusätzlich mit den geeigneten Sublogos **„Echt Bio“**, **„Regionale Qualität“**, **„Gut zur Umwelt“**, **„Einfach Fair“** oder mit dem **„Österreichischen Mehrweg-Logo“** ausloben.
6. Das Label-Programm ist eine offene Liste. Neue Gütezeichen werden gerne überprüft und gegebenenfalls aufgenommen.
7. Detailinformationen zu den Gütezeichen bzw. zu den Qualitätsstandards finden Sie im Anhang.

**Projektkoordination der Nachhaltigen Wochen:**

Dr<sup>in</sup> Barbara Schmon, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft  
(Lebensministerium)

**Erarbeitung und Erstellung der Label-Programme:**

ÖGUT – Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik



## Leitlinie BIO (gemäß EU-VO 834/2007) auf einen Blick

- **Kontrollzeichen:**
  - EU-Bio Logo (Anhang S.1)
  - AMA-Biozeichen (mit und ohne Ursprungsangabe) (Anhang S.1)
  - Deutsches Bio-Siegel (Anhang S.2)
  - Agence Bio (Anhang S.2)
- **Österreichische Bio-Kontrollstellen:**
  - ABG (Austria Bio Garantie) (Anhang S.2)
  - BIKO Tirol (Anhang S.2)
  - LACON (Anhang S.3)
  - LVA (Lebensmittel Versuchsanstalt) (Anhang S.3)
  - SGS Austria Controll (Anhang S.3)
  - SLK (Salzburger Landwirtschaftliche Kontrolle) (Anhang S.3)
- **Österreichische Verbandszeichen:**
  - BIO AUSTRIA (Anhang S.3)
  - Biologische Ackerfrüchte (Anhang S.4)
  - Bio Hofmarke (Anhang S.4)
  - Biolandwirtschaft Ennstal (Anhang S.4)
  - demeter (Anhang S.5)
  - KOPRA (Anhang S.5)
  - KT-Freiland (Anhang S.5)
  - Ökologischer Kreislauf Moorbad Harbach (Anhang S.6)
  - ORBI (Anhang S.6)
  - Verein organisch-biologischer Landbau Weinviertel (Anhang S.6)
- **Deutsche Verbandszeichen:**
  - BIOKREIS (Anhang S.7)
  - Bioland (Anhang S.7)
  - BIOPARK (Anhang S.7)
  - ECOVIN (Anhang S.8)
  - Gäa e.V. (Anhang S.8)
  - Naturland (Anhang S.8)
- **Schweizer Verbandszeichen:**
  - Bio Suisse (Anhang S.9)
- **Österreichische Handelsmarken/Produzentenmarken:**
  - Bäckerei Mann - Bio (Anhang S.9)
  - Bergkräuter (Anhang S.9)
  - besser Bio (Anhang S.10)
  - Bio-Bauern Sulzberg/Bregenzerwald (Anhang S.10)
  - BioBio (Anhang S.10)
  - biofisch (Anhang S.10)
  - Bio & Frisch (Anhang S.11)
  - Bio-Mühle-Rosenberger (Anhang S.11)
  - BIONESS (Anhang S.11)
  - Bioquelle (Anhang S.11)
  - Bio+ (Anhang S.12)
  - BIO vom BERG (Anhang S.12)
  - Das Beste – natürlich! ( c+c pfeiffer BIO) (Anhang S.12)
  - feelgood bio/ sojarei bio (Anhang S.12)
  - Gradwohl (Anhang S.13)
  - Die Hof-Lieferanten (Anhang S.13)
  - ECHT B!O (Anhang S.13)
  - ja! Natürlich (Anhang S.13)
  - Morgentau (Anhang S.14)
  - Mostviertler Spezialitäten (Anhang S.14)
  - Natur aktiv (Anhang S.14)
  - nimm Natur (Anhang S.14)
  - Pinczker's Bioprodukte (Anhang S.15)
  - Salzburger Berglamm (Anhang S.15)
  - Schneider's Gemüseland (Anhang S.15)
  - sojvita (Anhang S.15)
  - Sonnentor (Anhang S.16)
  - SPAR Natur pur (Anhang S.16)
  - Strobl Naturmühle (Anhang S.16)
  - Ströck BIO-Logo (Anhang S.16)
  - Styria Beef (Anhang S.17)
  - Verival BIO (Anhang S.17)
  - Villgrater Natur (Anhang S.17)
  - Vorarlberger Freilandbeef (Anhang S.17)
  - Waldviertler Viktualien (Anhang S.17)
  - Weingüter Bio Veritas (Anhang S.18)



lebensministerium.at

Im Auftrag des Lebensministeriums

- **Deutsche Handelsmarken/  
Produzentenmarken:**

- Allos (Anhang S.18)
- Alnatura (Anhang S.18)
- BIO WERTKOST (Anhang S.18)
- Byodo (Anhang S.19)
- HiPP Bio (Anhang S.19)
- Lebensbaum (Anhang S.19)
- NATURATA (Anhang S.19)
- neuform bio (Anhang S.20)
- nur natur (Anhang S.20)
- Rapunzel (Anhang S.20)
- Spielberger (Anhang S.20)

- **Schweizer Handelsmarken/  
Produzentenmarken:**

- Biotta (Anhang S.21)



Während der Nachhaltigen Wochen 2009 können/ sollen Produkte, die dieser Leitlinie entsprechen mit der **Wort-Bild Marke „Das bringt's. Nachhaltig.“** und mit dem **Sublogo „ECHT BIO“** ausgelobt werden.

### Leitlinie FAIRER HANDEL auf einen Blick

- FAIRTRADE (Anhang S.22)
- FAIRKAUF (Anhang S.22)



Während der Nachhaltigen Wochen 2009 können/ sollen Produkte, die dieser Leitlinie entsprechen mit der **Wort-Bild Marke „Das bringt's. Nachhaltig.“** und mit dem **Sublogo „EINFACH FAIR“** ausgelobt werden.



## Leitlinie UMWELTSCHONENDE VERARBEITUNG/ MEHRWEGGEBINDE auf einen Blick

Produktgruppe	Label/ Gütezeichen
A) Mehrweggebinde für Getränke und andere flüssige Lebensmittel	<input checked="" type="checkbox"/> Österr. Umweltzeichen (Anhang S.23)
B) Sonstige Mehrweggebinde	<input checked="" type="checkbox"/> Österreichisches Mehrweg-Logo (Anhang S.24)
C) Allzweckreiniger und Reinigungsmittel für sanitäre Einrichtungen	<input checked="" type="checkbox"/> Österr. Umweltzeichen (Anhang S.24) <input checked="" type="checkbox"/> Europäisches Umweltzeichen (Anhang S.25) <input checked="" type="checkbox"/> Eco Garantie (Anhang S.25)
D) Hygienepapier	<input checked="" type="checkbox"/> Österr. Umweltzeichen (Anhang S.26) <input checked="" type="checkbox"/> Deutsches Umweltzeichen „Blauer Engel“ (Anhang S.26) <input checked="" type="checkbox"/> Europäisches Umweltzeichen (Anhang S.27)
E) Waschmittel	<input checked="" type="checkbox"/> Österr. Umweltzeichen (Anhang S.27) <input checked="" type="checkbox"/> Europäisches Umweltzeichen (Anhang S.28) <input checked="" type="checkbox"/> Eco Garantie (Anhang S.28)
F) Handgeschirrspülmittel	<input checked="" type="checkbox"/> Österr. Umweltzeichen (Anhang S.29) <input checked="" type="checkbox"/> Europäisches Umweltzeichen (Anhang S.29) <input checked="" type="checkbox"/> Eco Garantie (Anhang S.30)
G) Maschinengeschirrspülmittel	<input checked="" type="checkbox"/> Österr. Umweltzeichen (Anhang S.30) <input checked="" type="checkbox"/> Europäisches Umweltzeichen (Anhang S.31) <input checked="" type="checkbox"/> Eco Garantie (Anhang S.31)
H) Süßwasser- und Meeresfische, Meeresfrüchte	<input checked="" type="checkbox"/> MSC-Label (Anhang S.32) <input checked="" type="checkbox"/> Wildfang Naturfisch (Anhang S.32) <input checked="" type="checkbox"/> Alpenlachs Aquakultur GmbH (Anhang S.33) <input checked="" type="checkbox"/> Naturland Wildfisch (Anhang. S. 33)



Während der Nachhaltigen Wochen 2009 können/ sollen Produkte, die dieser Leitlinie entsprechen mit der **Wort-Bild Marke „Das bringt's. Nachhaltig.“** und mit dem **Sublogo „GUT ZUR UMWELT“** bzw. **Mehrwegflaschen/ Pfandflaschen** mit dem **österreichischen Mehrweg-Logo** ausgelobt werden.



## Leitlinie REGIONALITÄT – „Regionale Qualität“ auf einen Blick

Da für Regionale Produkte kaum Gütezeichen vorhanden sind, wurde für die Leitlinie REGIONALITÄT eine Definition im Rahmen einer ExpertInnengruppe erarbeitet:

Ein regionales Produkt zeichnet sich **durch Einhaltung von Herkunftskriterien und Erfüllen eines Qualitätsstandards aus**. Zusätzlich soll in der Bewerbung auf die Herkunftsregion hingewiesen werden. Dies dient zur Information der KonsumentInnen.

Bei Erfüllung der Herkunftskriterien und des Qualitätsstandards kann das regionale Produkt während den Nachhaltigen Wochen 2009 mit der **Wortbildmarke „Das bringt's. Nachhaltig.“/ Sublogo „REGIONALE QUALITÄT“** und dem Hinweis der Region oder des Bundeslandes ausgelobt werden.

Je nach Produktgruppe kann das regionale Produkt **nur** in der Region der Herkunft der Rohstoffe (Hauptbestandteile) **oder auch** bundesweit ausgelobt werden.



### Folgende Produktgruppen sind in der Definition mitberücksichtigt

- **Fleischerzeugnisse** (Pökelware, Würste)
- **Freilandeier**
- **Frischfleisch**
- **Getreide und Getreideprodukte** (Brot, Gebäck, Teigwaren)
- **Milch/ Milchprodukte** (Joghurt, Käse, ...)
- **Obst und Gemüse und deren Verarbeitungsprodukte**
- **Öle**
- **Produkte aus regional typischen Rohstoffen** (steirisches Kürbiskernöl, Waldviertler Mohnöl, ...)



## HERKUNFT

### Allgemein gilt folgende Herkunftskriterium:

- **Hauptbestandteile/ -rohstoffe des Produktes aus dem Bundesland der Produktionsstätte** oder aus angrenzenden Regionen (wie Wien/ NÖ, Nordburgenland/ NÖ, Kärnten/ Osttirol, Salzkammergut, Tauernregion, ...)

### Für regionales Frischfleisch und Fleischerzeugnisse wird das Herkunftskriterium wie folgt spezifiziert:

Rohmaterial Frischfleisch:

- geboren in Österreich
- **gemästet in einer kleinräumigeren Region bzw. Bundesland - z.B. Südoststeiermark, Mittelburgenland, Tullnerfeld bzw. Tirol, Salzburg, etc. (= regionaler Hinweis)**
- geschlachtet in Österreich

### Für Brot und Gebäck (keine extern produzierte Tiefkühlware/ TK-Teiglinge) wird das Herkunftskriterium wie folgt spezifiziert:

- wenn kein ausreichender regionaler Getreideanbau, dann zumindest Getreide aus Österreich (**schriftliche Herkunftsgarantie über Mühlen einholen**)

## QUALITÄT

### Erfüllen eines Standards:

- AMA-Gütesiegel bzw. "Qualität Tirol - gewachsen und veredelt in Tirol" bzw. „Ländle Qualität - Luag druf“ bzw. „Echt aus NÖ“ bzw. „Ländle pur“ (Anhang S. 34-35)
- Artgerechte Tierhaltung + Futter aus heimischer Produktion (Nachweis) (Anhang S. 35)
- Artgerechte Tierhaltung + gentechnikfreie Fütterung (Anhang S. 35)
- Biologische Produktion/ Verarbeitung (Bio-Label bzw. –Marke) (Anhang S. 35)
- Geschützte geographische Angabe bzw. Geschützte Ursprungsbezeichnung (Anhang S. 36)
- Gutes vom Bauernhof bzw. Gutes ab Hof (Anhang S. 36)
- Qualitätszeichen „Gut so!“ (Anhang S. 37)
- Qualitätszeichen „Gentechnik-frei erzeugt“ (Anhang S. 36)
- Heumilchgarantie bzw. Silofreiheit (Anhang S. 37)
- Integrierte Produktion (Anhang S. 37)
- Traditionelles Handwerk für die Herstellung von Brot und Gebäck: verwendete Zutaten werden selber gemischt (Anhang S. 37)
- Traditionelles Handwerk für die Herstellung von Käse: Verwendung von Naturlab (Anhang S. 37)
- Tierschutz geprüft Label (Anhang S. 38)
- Verwendung alter Sorten für die Herstellung von Brot und Gebäck: Dinkel, Einkorn, etc. (NICHT konventioneller Weizen/ Roggen) (Anhang S. 38)

### ZUSÄTZE:

- Für Gewerbebetriebe: Rohmaterial Frischfleisch aus eigener Schlachtung und Verarbeitung mit eigenem Verkauf (Anhang S. 38)
- Für Schweinemast gilt auch die Fütterung mit Futtermittel aus heimischer Produktion als Qualitätsstandard (Anhang S. 38)



lebensministerium.at

Im Auftrag des Lebensministeriums

## ART DER BEWERBUNG

Zusätzlich wird für die Bewerbung während der Nachhaltigen Wochen die **Darstellung der Region** empfohlen. Dies dient zur Information der KonsumentInnen.

Je nach Produktgruppe kann das regionale Produkt **nur** in der Region der Herkunft der Rohstoffe (Hauptbestandteile) **oder auch** bundesweit ausgelobt werden.

Folgende Produktgruppen können **nur in der Region der Herkunft der Rohstoffe (Hauptbestandteile) beworben werden:**

- **Freilandeier**
- **Getreide und Getreideprodukte** (Brot, Gebäck, Teigwaren)
- **Milch und Milchprodukte**
- **Obst und Gemüse und deren Verarbeitungsprodukte**
- **Öle**

Wesentlich ist dabei die Erkennbarkeit der Region im Produktnamen oder durch einen zusätzlichen Hinweis als KonsumentInneninformation. Das gilt sowohl für den POS wie auch im Flugblatt.

Eine **bundesweite Auslobung** ist für folgende Produktgruppen möglich:

- **Fleischerzeugnisse** (Pökelware, Würste)
- **Frischfleisch**
- **Produkte aus regional typischen Rohstoffen** (steirisches Kürbiskernöl, Waldviertler Mohnöl, ...)
- **Regionale Käsesorten** (die Region muss im Produktnamen der Käsesorte erkennbar sein)



Während der Nachhaltigen Wochen 2009 können/ sollen Produkte, die dieser Leitlinie entsprechen mit der **Wort-Bild Marke „Das bringt's. Nachhaltig.“** und mit dem **Sublogo „REGIONALE QUALITÄT“** + der **Hinweis der Region oder des Bundeslandes** ausgelobt werden.

Zur leichteren Orientierung wurde auch eine **Produkt-Beispielliste** zusammengestellt, die beim Check-Service in der ÖGUT ([julia-elpons@oegut.at](mailto:julia-elpons@oegut.at)) kostenlos verfügbar ist. Diese Liste gibt einen Überblick, welche Produkte bundesweit bzw. in einzelnen Bundesländern mit der Wort-Bild Marke ausgelobt werden können.